



Mag. art Eef Zipper
Badener Str. 19
2486 Landegg NÖ
Tel.: 0664 506 88 28
art@eef-zipper.at
www.eef-zipper.at

Künstlervita:

Eef Zipper ist geboren und aufgewachsen in Amsterdam.

Sie übersiedelte mit 18 Jahren nach Wien, wo sie an der Universität für Angewandte Kunst studierte und als Magister Art abschloss. Sie lebt und arbeitet als Malerin und als Filmmacherin in Niederösterreich.

Seit 20 Jahren hat sie viele erfolgreiche Ausstellungen im In- und Ausland gehabt. Es gibt viele Sammler ihrer Kunst und ihre Werke befinden sich sowohl im privaten als auch im öffentlichen Besitz. z.B. Kunst am Bau in der Ruster Apotheke, Rust

1971 bis 2000 Ausstellungen (Auswahl) in:

Palais Lichtenstein Wien, Galerie Duncan Paris, Wanderausstellung Moskau und St. Petersburg, Galerie Spiegelbeeld Amsterdam, Museum Nordico Linz, Galerie Arka Vilnius, Litauen,

2000 bis 2019 Ausstellungen (Auswahl) in:

Galerie 5020 Salzburg, Kunsthalle Dresden in Deutschland, Galerie M-Art in Wien, Galerie Gravicel Lille in Frankreich, Galerie MY, Jablonec n. N. in Tschechien, Galerie Artefakt, Wien, KIC-NORD ART int.Kunst in Deutschland, Ausstellungsbrücke St. Pölten, Künstlerhaus Wien, Galerie Kinsky Wien, Galerie Space Kagiya Kyoto, Japan

Video

- ab 2001 Anfang von Landart und Film/Video (Auswahl) : Landart in Wijk aan Zee Niederlande, Video
- 2002 Übermalungsaktion von rassistische Zeichen in Hvar in Kroatien, Video
- 2003 Installation „Minos“ in Bali, Kreta, Video
- 2004 Installation „Kleidkörper“ am Strand von Haifa in Israel, Video
- 2005 Installation „Kommen und Gehen“ in der Galerie am Park/Wien, Video
- 2012 Video, „Black & White“ und „Grey & White“
- 2013 Video, „Mohnblume“
- 2014 Video, „Malen-Kochen-Malen“, Video, „Die Waffen nieder“ Bertha von Suttner

Mitglied

- 1998 Werkstätte für Kunst im Leben, BGLD
- 2001 intAKT, internationaler Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen.
- 2006 Mitglied: KÜNSTLERHAUS in Wien. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe für Statutenänderung. Vorschlag von Eef Zipper: Gesellschaft der bildender Künstler Österreichs auf Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs umzubenennen. 2009 wurde dieser Vorschlag verwirklicht.

Werke im öffentliche Besitz

Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Wien. NÖ-Landesmuseum.
Sammlung der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Filmothek Künstlerhaus Wien.